



Wunsch nach Vergrößerung dieses oft für Veranstaltungen genutzten Raums äußerte. Froh und glücklich sei man im Wassertrüdingen Heim über den neuen Aufzug, erklärte Belian und äußerte sich erfreut über eine hervorragende Beurteilung der Einrichtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Diese Bewertung sei auch den

das Miteinander im Seniorenheim kümmerten. Er ermutigte die Senioren zum Besuch der Landesgartenschau, denn Vorschläge für Barrierefreiheit seien in die Planungen eingeflossen. Das weitere Programm mit Liedern, begleitet von Erika Meier auf dem Klavier, und Geschichten hatte das Team der Sozialen Betreuung ausgearbeitet. Foto: Peter Tippel

heim.

Ökumenische Feier

WASSERTRÜDINGEN – Ein ökumenischer Neujahrsgottesdienst findet am Dienstag, 1. Januar, in der katholischen Heilig-Geist-Kirche zu Wassertrüdingen statt. Die Feier beginnt um 18 Uhr.

Aus Firmen und Unternehmen

SCHOPFLOCH (pm) – Bei der Firma **Heibi-Metall Birmann GmbH** in Schopfloch wurden jetzt mehrere Mitarbeiter für langjährige Betriebs-treue ausgezeichnet. Seit 40 Jahren gehören **Monika Leprich** (Foto unten, links) und **Andrea Hofmann** (Zweite von rechts) zur Belegschaft. Seine 25-jährige Betriebszugehörigkeit feierte **Arif Achmet** (rechts). Geschäftsführer **Ralph Birmann** (Zweiter von links) betonte bei seiner Laudatio, dass die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unverzichtbar seien und das Fundament bildeten, um den steigenden Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden. Er dankte allen Jubilaren für deren Einsatz. Für zehnjährige Treue wurde **Daniel Assmann**, **Gerald Brünner**, **Rudolf Mösch** und **Evgenij Zeiser** gedankt. Foto: Conny Schmidt

ANSBACH (oh) – Die **Johann-Mader-GmbH** hat wie jedes Jahr bewusst auf Weihnachtsgeschenke verzichtet: Diesmal spendete die Mader-Gruppe 1000 Euro an den Caritasverband in der Stadt und im Landkreis Ansbach. Dies berichtete der Verband der FLZ. Die Spende mache es dessen Sozialstationen „möglich, Zeit für die Anleitung und Ausbildung von Krankenpflegeschülern aufzubringen und einen Ausbildungsplatz in der Altenpflege mit zu finanzieren“. Der Verband betreibt nach seinen eigenen Worten drei Stationen in Ansbach, Lehrberg und Rothenburg.



WAIZENDORF (pm) – Die auf Kunststoffverpackungen für die Kosmetikindustrie spezialisierte Firma **GEKA GmbH** in Waizendorf hat die Bechhöfer Feuerwehr mit einer Spende von 3000 Euro unterstützt und den Förderverein für das Rettungswesen mit 2000 Euro bedacht. Das Foto oben entstand bei einem Übergabetreffen und zeigt die Geschäftsführungsvertreter **Roland Blank** und **Marcus Hiemeyer** (von rechts) sowie den Brandschutzbeauftragten der Firma, **Klaus Engelhard**, und den Sicherheitsbeauftragten, **Jürgen Blank** (von links), mit Feuerwehr-Kommandant **Joachim Lechner** (Dritter von links) und Bürgermeister **Helmut Schnotz**, der stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins für das Rettungswesen ist. Das Unternehmen wolle mit der Spende den ehrenamtlichen Helfern danken, die durch ihren Einsatz die Region bereicherten und die Institutionen bei ihren wichtigen Tätigkeiten unterstützten, hieß es. Mit den Spenden sollten die vielfältigen Angebote von Feuerwehr und Förderverein unterstützt und weiter ausgebaut werden. Foto: Svenja Hahn

SCHNELLDORF (pm) – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schnelldorfer Niederlassung des Technologie-Unternehmens **Merck KGaA** haben in großem Umfang Lebensmittel für die Feuchtwanger Tafel gesammelt und jetzt übergeben

(Foto unten). Bei der Aktion seien Waren mit einem Gesamtgewicht von exakt 1683 Kilogramm im Gegenwert von über 2000 Euro zusammengekommen, hieß es. Viele Kolleginnen und Kollegen kämen aus der Region und seien daran interessiert, sich in den Gemeinden, in denen sie lebten, sozial zu engagieren, erläuterte **Alexandra Schmidt** vom Organisationsteam. Beim Thema Armut werde nicht in erster Linie an Deutschland gedacht. Dennoch lebten hier viele Menschen, denen es am Nötigsten fehle, fügte Standortleiter **Christoph Karkossa** hinzu. Die Arbeit, die Tafeln in ganz Deutschland leisteten, helfe Menschen in Not in einem Land des Überflusses. Foto: Jens Roth

